

Abstecher auf das Härtsfeld

Kulturküche bietet Ferienspaß für Kinder aus Flüchtlingsunterkünften **SP 31.05.2016**

Die Kulturküche Aalen hat Flüchtlingsfamilien ihre neue Heimat gezeigt. Mit einem Doppeldeckerbus starteten Flüchtlinge aus Syrien, Irak, Afghanistan, Gambia und deren Betreuer an der Flüchtlingsunterkunft in Aalen/Ulmer Straße. Begleitet wurden sie von engagierten Mitgliedern der Kulturküche.

Aalen. Erleichtert zeigte sich Rosemarie Wilhelm, die Vorsitzende der Kulturküche Aalen, als alle zwölf Kinderwagen verstaут waren und es losgehen konnte. Nach der kurzweiligen Busfahrt durch die neue Heimat erhielt die Gruppe bei einer Führung auf der Burg Katzenstein auf dem Härtsfeld einen Einblick in die Geschichte der Stauferburg. Shamall Baghchaïy und seine arabisch sprechenden Kolleginnen haben die Informationen fachkundig übersetzt. „Das ist hier alles sehr alt“, meinte einer der Jungs bewundernd, als sich die Gruppe über Treppen und Gänge von Stockwerk zu Stockwerk bewegte.

Anschließend „stürmten“ 60 Erwachsene und 40 Kinder die „Arche“ in Disingen. Die „Aktion Freunde schaffen Freunde“ hatte eingeladen, das Mittagessen dort einzunehmen, und spendete die Getränke. Die Vorsitzende der Freunde, Inge Grein-Feil, verstand es, allen das Gefühl des Willkommenseins zu geben. Man verständigte sich in einfachem Deutsch oder Englisch, und wenn Worte fehlten, wurde dies durch ein Lächeln mehr als wettgemacht. Zum Schluss des Besuchs strahlten die Kinder, als sie noch ein Kuscheltier als Erinnerungsgeschenk bekamen.

Abgerundet wurde dieser gelungene Ausflug durch einen Stopp am nahen Härtsfeldsee. Fitnessgeräte für Erwachsene und die vielen Spielgeräte für Kinder fanden großen Anklang und wurden sofort genutzt. Die Männer und Jungs



Nicht nur am Härtsfeldsee hatten die Flüchtlingskinder Spaß bei ihrem Ausflug, den die Kulturküche Aalen für sie organisiert hat. (Foto: privat)

spielten Fußball, Frisbee-Scheiben fliegen und es wurde Federball gespielt.

Die Begeisterung über das Erlebnis in der Gruppe war groß und die Kinder freuten sich über ein leckeres Eis.

„Das war ein schöner Ferientag!“,

meinte eines der Schulkinder, „denn sonst passiert ja nichts.“ Auch die Erwachsenen zeigten sich sehr dankbar für die Möglichkeit, die Umgebung kennenzulernen und auch mal den Alltag und die Sorgen zu vergessen.